

KLAUS BUCHHEISTER  
HANNOVER-BUCHHOLZ · GRAUDENZER WEG 15  
TELEFON 641211

20. Februar 1962

Lieber Heinz-Gerhard, lieber Bertram !

Es fällt mir sehr schwer, in Eurem Streit um die für die nächsten hundert Jahre gültigen Statuten eine klare Position zu beziehen. Bedauerlich ist, daß wir in Hannover nicht über die von Dir, Heinz-Gerhard, vorgesehenen technischen und stilistischen Änderungen gesprochen haben. Aber Dir geht es sicherlich so wie zur Zeit mir, daß eben Deine Zeit zu begrenzt ist, alles rechtzeitig parat zu haben.

Nun, aus praktischen Gründen neige ich dazu, Heinz-Gerhard zu unterstützen, und ich stelle mich damit hinter den nun einmal veröffentlichten Entwurf. Es wäre katastrophal, böten wir in Bochum das Schauspiel eines entzweiten, entdritten oder sogar entvierten Einigungsausschusses. Wichtig ist, daß der veröffentlichte Entwurf in den Grundzügen dem von uns in Hannover beschlossenen Vorschlag entspricht. Und das tut er meines Erachtens, oder irre ich mich ?

Die entscheidende Frage ist ja doch die, ob ( oder auch ) daß die Jahresversammlung die grundlegenden Neuerungen schluckt.

Ich meine also, daß die Jahresversammlung die große Linie des Entwurfs und nicht die kleinen Einzelheiten diskutieren sollte. Ist die große Linie akzeptiert, so können wir uns meinerwegen in einer Nachtsitzung mit den an Detailfragen interessierten Mitgliedern zusammensetzen und den Entwurf behobeln und beschleifen. Danach legen wir das fertige Produkt unserer Mühen dem Plenum vor. Und das Plenum beschließt dann die neuen Satzungen mit der Stimmenthaltung von Heinrich, Bertram und Roswitha.

Prima, nicht ? Ich hoffe Euch alle in Bochum mit dem richtigen Humor wiederzusehen ! Herzlichen Gruß !

Klaus